Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Frasdorf

Beitrag

„Unwetterschäden, Verkehrsunfälle und Brandeinsätze haben die Frasdorfer Feuerwehrleute auch im vergangenen Jahr wieder besonders gefordert“, erklärten Vorstand Benno Voggenauer und Kommandant Sepp Weber, „28 mal rückten die aktive Mannschaft zu Technischen Hilfeleistungen aus, davon acht Mal zu Räumarbeiten nach Sturmschäden, 14 Verkehrsunfälle forderten das Können der aktiven Mannschaft, bei mehreren mussten eingeklemmte Personen mit schwerem Gerät aus den zerstörten Fahrzeugen geborgen werden und neunmal wurden die Frasdorfer Feuerwehrleute zu klassischen Brandeinsätzen gerufen. Besonders tragisch war der Unfall auf der Aschauer Straße am Sportplatz bei dem ein Motorradfahrer ums Leben kam. Die Brandbekämpfung reichte von zwei Wohnhausbränden, drei Daxenfeuern über zwei Fahrzeugbrände bis hin zum Brand in einem Frasdorfer Hotel. Viermal übernahmen wir die Verkehrsabsicherung bei Veranstaltungen im Ort“.

In ihrem Jahresbericht berichteten Vorstand Benno Voggenauer und Schriftführer Georg Widholzer über die Aktivitäten des 145 Jahre alten Feuerwehr-Vereins. 283 Mitglieder gehören dem Verein derzeit an. Ob das Dorfschießen, die Feste der Frasdorfer Vereine oder die Feuerwehrjubiläen in der Region, „die Frasdorfer Feuerwehr war immer mit dabei und mitten drin“. Kassier Stefan Mentzel berichtete über einen gesunden Kassenstand, der wieder etwas angewachsen sei.

Der neue Kreisbrandmeister Stefan Pfliegl aus Prien stellte sich den Frasdorfern erstmals als Nachfolger von KBM Franz Hügel vor.

„64 Feuerwehrleute leisten derzeit aktiv ihren Dienst bei der Frasdorfer Feuerwehr“ berichtete Kommandant Sepp Weber, „sieben davon sind in unserer aktiven Jugendgruppe zusammengeschlossen. Josef Brehmer trat aus der Jugend neu in den aktiven Feuerwehrdienst ein. Die Wehr verfügt über zwei Zugführer, elf Gruppenführer, 19 Fahrer, 20 Maschinisten, 25 Atemschutzgeräteträger und neun Funker“. Die Frasdorfer leisteten bei 39 Einsätzen 541 Einsatzstunden. Sie wurden zu neun Brandeinsätzen und 28 Technischen Hilfeleistungen gerufen. Bei 14 Verkehrsunfällen mussten zum Teil eingeklemmte Personen aus den Fahrzeugen befreit werden. Mehrere Einsätze waren auf der Autobahn – mehrfach kamen dabei Rettungsspreizer und Rettungsschere bei schweren Verkehrsunfällen zum Einsatz. Auch die Frasdorfer stellten fest, dass der Ton auf der Autobahn rau geworden ist, mehrfach wurden sie von Autofahrern beschimpft, denen

Anton Hötzelsperger

es nicht schnell genug ging, bis die Fahrbahn wieder frei geräumt war.

Bei 30 Übungen trainierten die Frasdorfer für den Ernstfall, drei Gemeinschaftsübungen führten die Ortsfeuerwehren Frasdorf, Umrathshausen und Wildenwart miteinander durch.

Nach 35-jähriger Nutzungszeit renovierten die Frasdorfer Feuerwehrleute ihr Feuerwehrhaus in Eigenregie, 30000 Euro stellte die Gemeinde dafür bereit. Vorstand Benno Voggenauer bedankte sich bei allen, die bei der Renovierung mitgearbeitet haben und bei allen, die durch Spenden zum Gelingen des Vorhabens beigetragen haben.

Eine Löschgruppe legte erfolgreich die Prüfung für das Leistungsabzeichen im Löscheinsatz ab: Stefan Mentzel holte sich das Abzeichen der Stufe sechs, Georg Widholzer und Florian Wagner Stufe fünf sowie Josef Weber, Michael Gabriel und Michael Göttlinger Stufe vier. Das Abzeichen der Stufe drei dürfen künftig Leonhard Mentzel und Sebastian Weber an der Dienstbekleidung tragen, und Maxi Keil das Leistungsabzeichen der zweiten Stufe.

Eine permanente Aus- und Weiterbildung für die anspruchsvollen technische Gerätschaften sei mittlerweile zum „Normalzustand und zur absoluten Notwendigkeit“ in einer Freiwilligen Feuerwehr geworden, so Kommandant Weber, die Gemeinde Frasdorf unterstütze die drei Ortsfeuerwehren in allen Belangen.

Vorstand Benno Voggenauer bedankte sich abschließend bei allen Aktiven, den Kommandanten, den Vorstandschaft und allen Helfern, sowie der Gemeinde Frasdorf, für die Unterstützung der Feuerwehr und des Feuerwehrvereins.

Die nächsten Termine für den Verein sind das Feuerwehrfest in Prien am 26. Mai, der Tag der Offenen Tür am 21. Juli, die Hebfeier zum Ausbau des Schulungsraumes und der Tagesausflug im Oktober.

Bericht und Foto: Heinrich Rehberg – **Bildunterschrift:** Feuerwehr einmal anders: die Frasdorfer Feuerwehrleute renovierten mit viel Eigeninitiative das 35 Jahre alte Feuerwehrhaus und brachten es gemeinsam auf den neuesten Stand.

Kategorie

Anton Hötzelsperger
5. Mai 2019
Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Frasdorf

1. Allgemein

Schlagworte

1. Feuerwehr
2. Frasdorf
3. Umland